

Niederschrift zur 3. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Verbandsgemeinderates

Sitzungstermin: Donnerstag, 12.12.2024

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 22:20 Uhr

Ort, Raum: im großen Sitzungssaal (Zi. 119) des Rathauses der
Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1, Bad
Ems

veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 49/2024

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Herr Uwe Bruchhäuser

Von den Ratsmitgliedern

Herr Frank Ackermann

Herr Igor Bandur

Herr Jan Niklas Bär

Frau Natalie Brosch

Herr Claus Eschenauer

Frau Erika Fritsche

- bis 22.10 Uhr -

Frau Susanne Heck-Hofmann

Herr Thomas Heymann

Frau Simone Hobrecht

- bis 22.10 Uhr -

Herr Lothar Hofmann

Herr Uwe Kewitz

Herr Dr. Thomas Klimaschka

Herr Oliver Krügel

Herr Thomas Kunkler

Herr Franz Lehmler

Frau Michaela Lehmler

Herr Michael Linkenbach

Herr Thorsten Massenkeil

Herr Peter Meuer

Frau Magdalene Meyer

Herr Peter Nörtershäuser

Herr Dr. Bernd Paffrath

Herr Detlef Paul

Frau Heike Pfaff

Herr Paul Schoor

Frau Ira Strack

Herr Jürgen Vogelpoth

Herr Kevin Vogelpoth

Frau Petra Wiegand

Herr Markus Wieseler

- bis 21.25 Uhr -

Frau Michelle Wittler

Von den Beigeordneten

Frau Gisela Bertram

Herr Birk Utermark

Herr Lutz Zaun

Von der Verwaltung

Herr Klaus Bonn

Frau Filiz Kiziltoprak

Frau Anke Meike

3. Beigeordnete o. RM

2. Beigeordneter o. RM

1. Beigeordneter o. RM

Büroleitung

GB 1, Schriftführerin

Leitung GB 2

Es fehlen:

Von den Ratsmitgliedern

Herr Sascha Häcker

Herr Bernd Hewel

Herr Cengiz Kiziltoprak

Herr Ulrich Pebler

Herr Dieter Pfaff

- entschuldigt -

- entschuldigt -

- entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Anträge der Fraktion UL BEN zu den Grundschulen
 - 1.1. Antrag der Fraktion UL BEN zur nachhaltigen Entlastung der Freiherr-vom-Stein-Grundschule in Nassau durch Erweiterungsbau auf dem Gelände der ehemaligen Kita in Nassau
 - 1.2. Antrag der Fraktion UL BEN zur nachhaltigen Entlastung der Freiherr vom Stein Grundschule in Bad Ems durch Neuordnung der Schulbezirke und Neubau einer Grundschule am Standort Hasenkümpel in Bad Ems
2. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Einheitliche Zusätzliche Vertragsbedingungen Wasserversorgung (ZVB Wasser)
Vorlage: 30 DS 2/ 0062
4. 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Entgelten für die öffentliche Abwasserbeseitigung - Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung - der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau
Vorlage: 30 DS 2/ 0060
5. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung und ihre Benutzung – Allgemeine Wasserversorgungssatzung - der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau
Vorlage: 30 DS 2/ 0059
6. Wirtschaftsplanung für die Verbandsgemeindewerke Bad Ems – Nassau – Betriebszweig Wasserversorgung
 - 6.1. Preisblatt 2025 zu den Zusätzlichen Vertragsbedingungen zur AVB Wasser V
Vorlage: 30 DS 2/ 0063
 - 6.2. Beratung und Feststellung Wirtschaftsplan 2025 - Betriebszweig Wasserversorgung
Vorlage: 30 DS 2/ 0069
7. Wirtschaftsplanung für die Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau – Betriebszweige Abwasser
 - 7.1. Gebühren und Beiträge 2025 im Bereich der Abwasserbeseitigung (ehemalige VG Bad Ems)
Vorlage: 30 DS 2/ 0078
 - 7.2. Gebühren und Beiträge 2025 im Bereich der Abwasserbeseitigung (ehemalige VG Nassau)
Vorlage: 30 DS 2/ 0079
 - 7.3. Beratung und Feststellung Wirtschaftsplan 2025 - Betriebszweig Abwasser (ehemalige VG Bad Ems)
Vorlage: 30 DS 2/ 0072

- 7.4. Beratung und Feststellung Wirtschaftsplan 2025 - Betriebszweig Abwasser (ehemalige VG Nassau)
Vorlage: 30 DS 2/ 0073
8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: 30 DS 2/ 0057
9. Festsetzung des Umlagesatzes der Verbandsgemeindeumlage
Vorlage: 30 DS 2/ 0058
10. Bekanntgabe des Gesamtabchlusses 2021 der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau
Vorlage: 30 DS 2/ 0054
11. Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen; Genehmigung von über das Haushaltsjahr 2023 hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
Vorlage: 30 DS 2/ 0048
12. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2023 und Vortrag des Jahresergebnisses auf neue Rechnung
Vorlage: 30 DS 2/ 0049
13. Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau und der Beigeordneten
Vorlage: 30 DS 2/ 0050
14. Beratung und Beschlussfassung über die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Nassau "alt"
a) Abwägung über die Stellungnahmen über die vorgezogene Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit
b) Offenlegungsbeschluss
Vorlage: 30 DS 2/ 0042
15. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Verbandsordnung des Zweckverbandes Gemeinsame Feuerwehrwerkstatt
Vorlage: 30 DS 2/ 0061
16. Ergänzung zur Vereinbarung Schulbezirk Dachsenhausen / Becheln
Vorlage: 30 DS 2/ 0070
17. Wiederholungswahl des Schulträgerausschusses
Vorlage: 30 DS 2/ 0084
18. Wahl der Kuratoriumsmitglieder für die "Stiftung Bildungspakt für Nassau"
Vorlage: 30 DS 2/ 0018
19. Auftragsvergaben
- 19.1. Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in Nievern, Bahnhofstraße
Vorlage: 30 DS 2/ 0065
- 19.2. Vergabe der Wasserleitungsbauarbeiten in Dausenau, Bahnhoßstraße
Vorlage: 30 DS 2/ 0081

- 19.3. Vergabe Fassadenarbeiten Kita "Am Kaspersbaum", Singhofen
Vorlage: 30 DS 2/ 0082
- 20. Anträge der Fraktionen
 - 20.1. Antrag der Fraktion FWG - Begehung Realschule plus Bad Ems-Nassau und Wiedereinführung regelmäßiger Begehungen
 - 20.2. Antrag der Fraktion FWG - Trägerschaft der Kitas in der VG
 - 20.3. Antrag der Fraktion UL BEN zur Einrichtung eines Jugendrats in der Verbandsgemeinde
- 21. Mitteilungen und Anfragen
 - 21.1. Anfrage der Fraktion FWG zur Ganztagsbetreuung
 - 21.2. Anfrage der Fraktion FWG zu Lehren aus Sperrung Lahntalradwanderweg und Kosten
 - 21.3. Bekanntgabe einer Eilentscheidung zum Breitbandausbau
 - 21.4. Sachstand zur Aufstellung der Containeranlage für die Kita Panama, Geisig
- 22. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Von den 36 gewählten Ratsmitgliedern sind 31 erschienen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Herr Bär von der SPD-Fraktion, die Tagesordnungspunkte 19.1 „Antrag der Fraktion UL BEN zur nachhaltigen Entlastung der Freiherr-vom-Stein-Grundschule in Nassau durch Erweiterungsbau auf dem Gelände der ehemaligen Kita in Nassau“ und 19.2 „Antrag der Fraktion UL BEN zur nachhaltigen Entlastung der Freiherr vom Stein Grundschule in Bad Ems durch Neuordnung der Schulbezirke und Neubau einer Grundschule am Standort Hasenkümpel in Bad Ems“ aufgrund anwesender Gäste als TOP 1.1. und 1.2. zu beraten. Beiden Anträgen auf Vorverlegung in der Tagesordnung wird jeweils mit 31 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt. Ebenso wird sich darauf verständigt, dass aufgrund der Vorberatung im Hauptausschuss je Fraktion ein kurzer Redebeitrag zugelassen wird.

Im Anschluss werden gegen die Niederschrift des Verbandsgemeinderates vom 26.09.2024, die allen Ratsmitgliedern vorliegt, keine Bedenken erhoben.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Anträge der Fraktion UL BEN zu den Grundschulen

TOP 1.1 Antrag der Fraktion UL BEN zur nachhaltigen Entlastung der Freiherr-vom-Stein-Grundschule in Nassau durch Erweiterungsbau auf dem Gelände der ehemaligen Kita in Nassau

Der Vorsitzende informiert, dass der Antrag in der letzten Hauptausschusssitzung behandelt wurde. Die Ausschussmitglieder haben beschlossen, dass der Tagesordnungspunkt 1.1 in einer Sondersitzung im kommenden Jahr weiter beraten wird.

Er gibt Frau Brosch (UL BEN) die Gelegenheit, ihren Antrag vorzutragen. Zudem berichtet der Vorsitzende, dass bereits Gespräche mit der ADD geführt wurden. Für die Ernst-Born-Schule ist die Errichtung eines neuen Standorts im Hasenkümpel geplant. Darüber hinaus soll die Situation in Nassau zunächst durch eine Containerlösung sowie die Nutzung der Kita im Bachbergweg verbessert werden.

Anschließend bittet Herr Bruchhäuser die Ratsmitglieder, über den Antrag zu entscheiden.

In Übereinstimmung mit den Beratungen im Hauptausschuss wird dem vorliegenden Antrag von den Ratsmitgliedern nicht entsprochen. Stattdessen sollen die bereits begonnenen Planungsmaßnahmen fortgeführt werden. Die Gesamthematik wird in einer gesonderten Sitzung im neuen Jahr, unter Einbeziehung der Fachausschüsse, ausführlich dargelegt und beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	2
Nein:	29
Enthaltung:	1

TOP 1.2 Antrag der Fraktion UL BEN zur nachhaltigen Entlastung der Freiherr vom Stein Grundschule in Bad Ems durch Neuordnung der Schulbezirke und Neubau einer Grundschule am Standort Hasenkümpel in Bad Ems

Entsprechend den Beratungen im Hauptausschuss sowie die Beratung unter Top 1.1. wird vorliegendem Antrag nicht entsprochen. Es sollen begonnene Planungsmaßnahmen fortgeführt und die Gesamthematik in einer gesonderten Sitzungsrunde im neuen Jahr unter Einbindung der Fachausschüsse dargelegt und beraten werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	2
Nein:	30
Enthaltung:	0

TOP 2 Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende berichtet, dass in der letzten Sitzung des Verbandsgemeinderats die Vergabe von externen Reinigungsdienstleistungen beschlossen wurde. Los 1 wurde in Höhe von 332.700,89 € und Los 2 in Höhe von 233.240,38 € an die Firma ray facility management group Nils Bogdol GmbH für alle Liegenschaften und Kitas in der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau vergeben. Des Weiteren informiert er über die Beschlussbestätigung zum beabsichtigten dauerhaften Betrieb eines Energiemanagements in der Verbandsgemeinde.

**TOP 3 Einheitliche Zusätzliche Vertragsbedingungen Wasserversorgung (ZVB Wasser)
Vorlage: 30 DS 2/ 0062**

Unter Verweis auf die Vorlage 30 DS 2/0062 erläutert der Vorsitzende, dass bis zum Jahr 2028 einheitliche Preise vorliegen müssen. Der Werksausschuss hat intensiv über die Preisanpassung beraten und empfiehlt, den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Wasserversorgung zuzustimmen. Der Rat kommt diesem Vorschlag ohne weitere Fragen nach und beschließt die Vertragsbedingungen einstimmig.

Beschluss:

Den Zusätzlichen Vertragsbedingungen Wasserversorgung (ZVB Wasser) wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt. Die neuen Vertragsbedingungen treten zum 01.01.2025 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 4 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Entgelten für die öffentliche Abwasserbeseitigung - Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung - der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau
Vorlage: 30 DS 2/ 0060**

Bürgermeister Bruchhäuser erläutert die Vorlage 30 DS 2/ 0060. Er erklärt, dass die Satzung über die Erhebung von Entgelten für die öffentliche Abwasserbeseitigung ein komplexes Regelwerk darstellt. Ab dem Jahr 2020 wurde die Satzung

mehrfach geändert. Sie bildet die Rechtsgrundlage für die Abwassergebührenerhebung. Die Preise in Bad Ems und Nassau sind derzeit noch getrennt. Es wurde jedoch in der letzten Legislaturperiode des Rates beschlossen, die Gebühren anzugleichen. Es liegen keine Fragen seitens der Ratsmitglieder vor, sodass er der Satzung einheitlich zustimmt.

Beschluss:

Der 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Entgelten für die öffentliche Abwasserbeseitigung - Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung - der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau wird zugestimmt.

Die Änderungssatzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 5 1. Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung und ihre Benutzung – Allgemeine Wasserversorgungssatzung - der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau
Vorlage: 30 DS 2/ 0059

Unter Verweis auf die Vorlage 30 DS 2/0059 berichtet Herr Bruchhäuser, dass die Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung und ihre Benutzung die Anbindung an das Wasserversorgungssystem regelt. Sie stellt eine Art Grundlagensatzung dar, die den Besonderen Vertragsbedingungen vorangeht. Auch hierzu liegen seitens der Ratsmitglieder keine Fragen vor, sodass der vorliegende Satzungsentwurf einstimmig beschlossen wird.

Beschluss:

Der 1. Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung und ihre Benutzung – Allgemeine Wasserversorgungssatzung - der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau wird zugestimmt.

Die Änderungssatzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6 Wirtschaftsplan für die Verbandsgemeindewerke Bad Ems – Nassau – Betriebszweig Wasserversorgung

TOP 6.1 Preisblatt 2025 zu den Zusätzlichen Vertragsbedingungen zur AVB Wasser V
Vorlage: 30 DS 2/ 0063

Herr Bruchhäuser erläutert die Wirtschaftsplanung der Wasserversorgung Bad Ems-Nassau. Der Anstieg der Kosten für die Wasserversorgung ist von verschiedenen Parametern geprägt. Zum einen stellen die gestiegenen Energiekosten einen nicht unerheblichen Teil dar. Ein weiterer Faktor ist der rückläufige Verbrauch durch die Endverbraucher. Es wird versucht, die laufenden Kosten durch Energiesparmaßnahmen und wassersparende Maßnahmen zu mindern.

Es ist jedoch vor Augen zu halten, dass der größte Teil der Kosten Fixkosten sind, die bei der Jahreskalkulation zu berücksichtigen sind.

Dies bedeutet für das Jahr 2025 eine Erhöhung des Wassergrundpreises. Der Netto Grundpreis wird von 172,00 Euro (netto) auf 198,00 Euro (netto) und der Kubikmeterpreis wird von 2,29 Euro (netto) auf 2,58 Euro (netto) erhöht. Hinzuzurechnen ist eine Mehrwertsteuer von 7%: Für eine vierköpfige Familie ergibt sich dadurch ein Mehrpreis von ca. 80,00 Euro pro Jahr im Bereich der Wasserversorgung.

Außerdem wurde eine Ersatzversorgung nach Koblenz aufgebaut, damit in Trockenzeiten die Wasserversorgung aufrechterhalten werden kann.

Bei der Preisgestaltung in der Zukunft gilt zu berücksichtigen, dass als Großprojekt die Sanierung des Stollens Fachbach und der Neubau / die Sanierung der Wasseraufbereitungsanlage Fachbach (Betriebszeit über 40 Jahre) ansteht. In der Bauzeit erfolgt eine Ersatzwasserleitung aus dem Bereich der VWM / EVM. Dies und der daraus resultierende Finanzierungs- und Abschlussaufwand ist in die Preiskalkulation einzupreisen.

Herr Lehmler (CDU) merkt zudem an, dass im letzten Jahr ein Delta von 300.000 Euro in den Einnahmen festzustellen ist, das ausgeglichen werden muss, da eine Kostendeckungspflicht des Eigenbetriebes besteht.

Auf Anfrage des Vorsitzenden wird das Preisblatt 2025 zu den Zusätzlichen Vertragsbedingungen zur AVB Wasser einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Dem Preisblatt zu den ZVBWasser wird in der vorliegenden Form (Anlage zur Vorlage 30 DS 2/ 0063) zugestimmt. Das Preisblatt tritt zum 01.01.2025 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	
Enthaltung:	1

TOP 6.2 Beratung und Feststellung Wirtschaftsplan 2025 - Betriebszweig Wasserversorgung
Vorlage: 30 DS 2/ 0069

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage 30 DS 2/0069. Er führt aus, dass der Wirtschaftsplan vorsieht, dass sowohl Verluste ausgeglichen als auch Gewinne erwirtschaftet werden müssen. Es sind zahlreiche Investitionen vorgesehen, die bereits eingeplant sind. Allerdings ist es erforderlich, Kredite in Höhe von mehreren Millionen Euro aufzunehmen. Ein Teil dieser Kredite ist zinsfrei, während auch Kredite auf dem Kreditmarkt aufgenommen werden müssen.

Die Kosten sind entsprechend der Preissituation verbraucherfreundlich anzupassen.

Der Rat beschließt, mit einer Enthaltung, den Wirtschaftsplan für das Jahr 2025.

Beschluss:

I. Dem Wirtschaftsplan 2025 in der vorliegenden Fassung, bestehend aus

- | | |
|--|--------------------|
| 1. dem Erfolgsplan, abschließend mit Erträgen i. H. v. | 5.946.020 € |
| und Aufwendungen i. H. v. | <u>5.624.050 €</u> |
| somit einem Jahresgewinn i. H. v. | 321.970 € |
| 2. dem Vermögensplan, abschließend mit Einnahmen und Ausgaben i. H. v. jeweils | 8.686.000 € |
| sowie Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. | 10.240.000 €, |
| für die in Folgejahren voraussichtlich verzinsliche Investitionskredite i. H. v. | 4.210.750 € |
| aufgenommen werden müssen; | |
| 3. dem Stellenplan 2025 | |
| wird zugestimmt. | |

- II. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2025 zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplans erforderlich ist, wird auf insgesamt 5.207.030 € festgesetzt.
- Hiervon sind
- | | |
|---------------|-------------|
| - zinslos | 1.861.750 € |
| - verzinslich | 3.345.280 € |

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	1

TOP 7 Wirtschaftsplanung für die Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau – Betriebszweige Abwasser

TOP 7.1 Gebühren und Beiträge 2025 im Bereich der Abwasserbeseitigung (ehemalige VG Bad Ems)
Vorlage: 30 DS 2/ 0078

Herr Bruchhäuser erläutert, dass sich die Preise für die Abwasserbeseitigung in Bad Ems und Nassau unterscheiden. Dies ist auf verschiedene Faktoren, insbesondere das Investitionsvolumen, zurückzuführen. Laut Fusionsgesetz ist man verpflichtet, die Preise anzugleichen. Die sukzessive Angleichung wurde im Werksausschuss ausführlich beraten und der Gesetzgeber hat bis zum Jahr 2028 Zeit für die Angleichung eingeräumt. Die Angleichung gestaltet sich als sehr komplex. Es ist vorgesehen, die Preise in Nassau im Jahr 2025 moderat zu senken. Der tatsächliche Preis im Jahr 2028 kann jedoch nicht vorhergesagt werden, da er von zahlreichen Faktoren wie z.B. der Höhe der Investitionen, deren Finanzierung und letztlich dem Verbrauch abhängt.

Der Vorsitzende bittet um Zustimmung zur Vorlage 30 DS 2/0078. Die Ratsmitglieder stimmen dem Vorschlag mit einer Enthaltung zu.

Beschluss:

Den aus der Anlage zur Beschlussvorlage ersichtlichen Gebühren und Beiträgen für die Abwasserbeseitigung des Jahres 2025 im Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Bad Ems wird zugestimmt. Die Festsetzung erfolgt im Rahmen der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2025 der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	
Enthaltung:	1

Frau Brosch ist bei Beschlussfassung nicht anwesend.

TOP 7.2 Gebühren und Beiträge 2025 im Bereich der Abwasserbeseitigung (ehemalige VG Nassau)

Vorlage: 30 DS 2/ 0079

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und ergänzt, dass es um die laufenden Gebühren und die Anschlussgebühren bei Neuanschlüssen geht. Zudem sind die Preisberechnungen für Bad Ems und Nassau vorgesehen, die in den Gemeinden für die Straßenentwässerung zu entrichten sind.

Der Rat beschließt die in der dem Rat vorliegenden Anlage aufgeführten Gebühren und Beiträge für die Abwasserbeseitigung des Jahres 2025 im Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde.

Beschluss:

Den aus der Anlage zur Beschlussvorlage ersichtlichen Gebühren und Beiträgen für die Abwasserbeseitigung des Jahres 2025 im Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Nassau wird zugestimmt. Die Festsetzung erfolgt im Rahmen der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2025 der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

Frau Brosch ist bei Beschlussfassung nicht anwesend.

TOP 7.3 Beratung und Feststellung Wirtschaftsplan 2025 - Betriebszweig Abwasser (ehemalige VG Bad Ems)
Vorlage: 30 DS 2/ 0072

Der Vorsitzende verweist auf die Wirtschaftspläne für den Betriebszweig Abwasser der ehemaligen VG Bad Ems. Es soll im Jahr 2025 ein Gewinn von 159.000,00 Euro erwirtschaftet werden. Außerdem sollen 2.700.000,00 Euro für die Investitionen im Bereich der Abwasserbeseitigung fremdfinanziert werden. Auch dieser Punkt wurde intensiv im Werksausschuss beraten.

Die Ratsmitglieder beschließen den Wirtschaftsplan 2025 für den Betriebszweig Abwasser (ehemalige VG Bad Ems) einstimmig.

Beschluss:

I. Dem Wirtschaftsplan 2025 in der vorliegenden Fassung, bestehend aus

1. dem Erfolgsplan abschließend mit	
 Erträgen i. H. v.	4.500.900 €
 und Aufwendungen i. H. v.	4.341.300 €
 somit einem Jahresgewinn i. H. v.	159.600 €

2. dem Vermögensplan abschließend mit	
 Einnahmen und Ausgaben i. H. v. jeweils	5.657.400 €
 sowie Verpflichtungsermächtigungen i. H. v.	4.875.000 €
 für die in Folgejahren voraussichtlich	
 Investitionskredite i. H. v.	3.824.700 €
 aufgenommen werden müssen	

3. dem Stellenplan 2025

wird zugestimmt.

II. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im	
 Wirtschaftsjahr 2025 zur Finanzierung von Ausgaben des	
 Vermögensplans erforderlich ist,	
 wird auf insgesamt	2.712.000 €
 festgesetzt.	
 Hiervon sind	
- zinslos	368.900 €
- verzinslich	2.343.100 €

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 7.4 Beratung und Feststellung Wirtschaftsplan 2025 - Betriebszweig Abwasser (ehemalige VG Nassau)
Vorlage: 30 DS 2/ 0073

Der Vorsitzende ergänzt zur Vorlage, dass im Betriebszweig Abwasser (ehemalige VG Nassau) ein großer Gewinnvortrag vorhanden ist. Die Verluste und Gewinne werden miteinander in beiden Abrechnungsgebieten verrechnet, sodass in Absprache mit der Aufsichtsbehörde bis 2028 die Preisangleichung vollzogen werden kann.

Der Wirtschaftsplan 2025 für den Betriebszweig Abwasser für die ehemalige VG Nassau wird einstimmig beschlossen.

Beschluss:

I. Dem Wirtschaftsplan 2025 in der vorliegenden Fassung, bestehend aus

1. dem Erfolgsplan abschließend mit

Erträgen i. H. v.	3.678.450 €
und Aufwendungen i. H. v.	3.972.850 €
somit einem Jahresverlust i. H. v.	<u>294.400 €</u>

2. dem Vermögensplan abschließend mit

Einnahmen und Ausgaben i. H. v. jeweils	6.740.900 €
sowie Verpflichtungsermächtigungen i. H. v.	1.965.000 €
für die in Folgejahren voraussichtlich	
Investitionskredite i. H. v.	864.650 €
aufgenommen werden müssen	

3. dem Stellenplan 2025

wird zugestimmt.

- II. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2025 zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögensplans erforderlich ist, wird auf insgesamt**
- | | |
|---------------------|--------------------|
| | 4.169.800 € |
| festgesetzt. | |
| Hiervon sind | |
| - zinslos | 860.250 € |
| - verzinslich | 3.309.550 € |

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
-----	----

Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: 30 DS 2/ 0057

Herr Bürgermeister Bruchhäuser erläutert in seiner Haushaltsrede die Haushaltssatzung nebst Plan. Diese liegen den Ratsmitgliedern vor. Im Anschluss tragen die Fraktionen ihre jeweiligen Haushaltsreden vor. Die Reden sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Das Ratsmitglied Herr Wieseler (FDP) dankt den Rednern der anderen Fraktionen und verzichtet, um Wiederholungen zu vermeiden, auf einen eigenen Redebeitrag. Er hebt hervor, dass er die Sondersitzung des Werksausschusses zur Darstellung der Entgeltsituation sehr gut fand.

Der Vorsitzende betont nochmals wie wichtig das ehrenamtliche Engagement ist und dankt allen Ratsmitgliedern für ihren Einsatz.

Beschluss:

Der Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau für das Haushaltsjahr 2025 einschließlich der Planungsdaten 2026 - 2028 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 9 Festsetzung des Umlagesatzes der Verbandsgemeindeumlage
Vorlage: 30 DS 2/ 0058

Herr Bruchhäuser erläutert die Höhe der Umlagebelastung unter Verweis auf TOP 8 und die Vorlage 30 DS 2/ 0058. Diese resultiert aus einer Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts Rheinland-Pfalz (OVG). Für alle Gemeinden muss nach den Vorgaben des Urteils eine Belastungsrechnung vorgenommen und die Leistungsfähigkeit ermittelt werden. Nach einer komplexen Berechnung wurde ermittelt, dass alle Gemeinden die Belastung der Umlage tragen können. Danach sind alle Gemeinden der VG BEN in der Lage, die für 2025 geforderte Umlage zu leisten.

Der Umlagesatz von 34,5 v.H. ist separat zu beschließen.

Der Verbandsgemeinderat stimmt einstimmig zu.

Beschluss:

Der Verbandsgemeindeumlagesatz wird auf 34,5 v.H. für das Jahr 2025 festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 10 Bekanntgabe des Gesamtabchlusses 2021 der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau
Vorlage: 30 DS 2/ 0054**

Herr Bruchhäuser gibt den Gesamtabschluss der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau bekannt. Hierbei gab es durch die Fusion unterschiedliche Bewertungen, die zu einem Gesamtabschluss zusammengeführt wurden. Ein Wirtschaftsprüfer hat die wesentlichen Eckpunkte nach den Vorschriften der Gemeindehaushaltsordnung geprüft. Dieser erteilte einen Bestätigungsvermerk. Ebenso hat der Rechnungsprüfungsausschuss bezüglich des Gesamtabchlusses vorberaten.

Der Rat beschließt den Gesamtabschluss 2021 der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau einstimmig.

Beschluss:

Der Gesamtabschluss 2021 der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 11 Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen; Genehmigung von über das Haushaltsjahr 2023 hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
Vorlage: 30 DS 2/ 0048**

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Haushaltsabschluss 2023 geprüft. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass er im TOP 12 den Vorsitz abgibt; da es nicht mit den kommunalrechtlichen Vorschriften vereinbar ist. Im Zuge der Jahresrechnung wurde die Übertragung von Haushaltsermächtigungen für Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen sowie Auszahlungen für Investitionstätigkeiten durch den Rechnungsprüfungsausschuss geprüft.

Der Rat stimmt der Übertragung in das Jahr 2024 beanstandungslos zu.

Beschluss:

1. **Die festgestellten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 2.510.595,80 € werden genehmigt.**
2. **Der Übertragung der Haushaltsermächtigungen für Aufwands- bzw. Auszahlungsermächtigungen in Höhe von jeweils 172.414,46 € und für Auszahlungen für Investitionstätigkeit in Höhe von**

7.900.094,43 € sowie der Kreditermächtigungen in Höhe von 6.988.401,00 € aus dem Jahr 2023 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 12 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2023 und Vortrag des Jahresergebnisses auf neue Rechnung
Vorlage: 30 DS 2/ 0049**

Der Vorsitzende sowie die drei Beigeordneten und Frau Fritsche verlassen die Sitzung, da Ausschlussgründe bestehen. Den Vorsitz übernimmt das an Lebensjahren älteste Ratsmitglied Franz Lehmler zu TOP 12 und 13. Die vorgenannten Tagesordnungspunkte werden zusammen behandelt.

Im Jahr 2023 wurde ein Jahresüberschuss von 1.124.880,05 Euro erzielt. Dieser Jahresabschluss wurde dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung vorgelegt.

Das Wort wird Herrn Kewitz als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses übergeben. Herr Kewitz trägt den Prüfbericht vom 31.10.2024 vor. Der Gesamtabchluss 2021 der Verbandsgemeinde und dessen Eigenbetrieben wurde geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss kommt zu dem Ergebnis, sich dem Wirtschaftsprüfer anzuschließen.

Auch der Jahresabschluss 2023 der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau wurde geprüft.

Es lagen ca. 32.000.000,00 Euro Erträge und ca. 31.000.000,00 Euro Ausgaben vor. Herr Kewitz appelliert an die neuen Ratsmitglieder und erläutert kurz die Arbeitsweise des Rechnungsprüfungsausschusses. Er trägt vor, dass der Ausschuss nicht Kleinstbeträge überprüft, sondern die Zusammenhänge werden in der Tiefe geprüft. Beispielsweise wurde ein dargelegter Haushaltsansatz von 0,00 Euro, für den es aber Aufwendungen in Höhe von 800.000,00 Euro gab, hinterfragt. Solche unklaren Positionen wurden von der Verwaltung beantwortet. Es sind keine unklaren Beträge offen. Es ist festzuhalten, dass die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau eine Bilanz für 2023 erstellt hat.

Die Ergebnisrechnung führte zu einem positiven Ergebnis. In der Finanzrechnung sind genügend Mittel vorhanden, sodass der Haushalt 2023 ausgeglichen ist.

Der Rechnungsprüfungsausschuss bittet die Ratsmitglieder, Herrn Bürgermeister Bruchhäuser sowie seinen Beigeordneten die Entlastung zu erteilen.

Er merkt weiterhin an, dass das Zinsniveau der aufgenommenen Kredite nicht hoch ist.

Herr Kewitz bittet die Verwaltung ebenso die Überstunden der Mitarbeiter sowie die Krankenstände im Auge zu behalten, da höhere Rückstellungen für Überstunden aufgebaut wurden.

Herr Lehmler bedankt sich für den Beitrag von Herrn Kewitz und bittet die Ratsmitglieder um Entlastung des Bürgermeisters sowie seiner Beigeordneten.

Es wird einstimmig beschlossen.

Beschluss:

1. Die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2023 wird beschlossen.
2. Der Vortrag des Jahresüberschusses der Ergebnisrechnung in Höhe von 1.124.880,05 € wird gemäß den gesetzlichen Vorgaben des § 18 Abs. 3 GemHVO beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 13 Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau und der Beigeordneten**
Vorlage: 30 DS 2/ 0050

Siehe TOP 12.

Beschluss:

Dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau und den Beigeordneten - soweit sie den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau vertreten haben - wird für das Haushaltsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 14 Beratung und Beschlussfassung über die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Nassau "alt"**
a) Abwägung über die Stellungnahmen über die vorgezogene Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit
b) Offenlegungsbeschluss
Vorlage: 30 DS 2/ 0042

Herr Bürgermeister Bruchhäuser übernimmt wieder den Vorsitz. Er erläutert die Drucksache 30 DS 2/ 0042. Es geht um den Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde „alt“ Nassau.

Er teilt mit, dass der Hauptausschuss bereits über die 10. Änderung des Flächennutzungsplans beraten hat.

Außerdem hat Herr Dipl.-Ing. Heuser vom Planungsbüro Karst dem Hauptausschuss im Rahmen einer Präsentation die Würdigung zur 10. Änderung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Nassau (alt) sowie die Beschlussempfehlungen vorgestellt. Der Beschluss wird gemäß der Vorlage kurz erörtert. Die Planung der Maßnahmen für die Ortsgemeinden Attenhausen, Seelbach, Winden und Geisig wurde mit der zuständigen Behörde abgestimmt. Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass der Hauptausschuss dem Rat empfiehlt, den Beschlussvorschlag anzunehmen, der besagt, dass die Abwägung des Planungsbüros genehmigt wird und gleichzeitig ein Offenlegungsbeschluss ergeht, sodass der Flächennutzungsplan für 30 Tage im Rathaus zur Einsichtnahme ausliegt.

Der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Nassau „alt“ stimmt der Rat einstimmig zu.

Beschluss:

Zu a) Der Verbandsgemeinderat beschließt, die Beschlussempfehlungen zur Abwägung der Stellungnahmen anzunehmen.

Zu b) Es ergeht folgender Offenlegungsbeschluss: Der Verbandsgemeinderat beschließt, die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Nassau „alt“ für die Dauer von 30 Tagen gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der zurzeit geltenden Fassung öffentlich auszulegen. Die Offenlage soll bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems-Nassau durchgeführt werden.

Die Änderung umfasst

- eine Gewerbegebietserweiterung in der Ortsgemeinde Attenhausen
- eine Wohnbaufläche in der Ortsgemeinde Geisig
- eine Wohnbaufläche in der Ortsgemeinde Seelbach und
- eine Photovoltaikfläche in der Ortsgemeinde Winden

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

Herr Kunkler war bei Beschlussfassung nicht anwesend.

TOP 15 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Verbandsordnung des Zweckverbandes Gemeinsame Feuerwehrwerkstatt Vorlage: 30 DS 2/ 0061

Der Vorsitzende erläutert die Drucksache 30 DS 2/ 0061 über die Änderung der Verbandsordnung des Zweckverbandes Gemeinsame Feuerwehrwerkstatt. Der Zweckverband ist zuständig für die Wartung von Geräten, Atemschutzgeräten, Fahrzeugen etc. im Rhein-Lahn-Kreis.

Die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau ist Mitglied des Zweckverbandes Gemeinsame Feuerwehrwerkstatt. Ab dem nächsten Jahr sind alle Verbandsgemeinden und die Stadt Lahnstein Mitglied des Zweckverbandes und werden an der Verbandsumlage beteiligt.

Die Verbandsordnung ist als Satzung in zwei Punkten zu ändern. Die notwendigen Satzungsänderungen liegen den Ratsmitgliedern als Entwurf vor.

Herr Bürgermeister Bruchhäuser bittet um Zustimmung zur Änderung der Verbandsordnung des Zweckverbandes Gemeinsame Feuerwehrwerkstatt. Der Rat stimmt der Änderung einstimmig zu.

Beschluss:

Den beiden Änderungen der Verbandsordnung wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

Herr Kunkler und Herr Hofmann waren bei Beschlussfassung vorübergehend nicht anwesend.

TOP 16 Ergänzung zur Vereinbarung Schulbezirk Dachsenhausen / Becheln

Vorlage: 30 DS 2/ 0070

Der Vorsitzende informiert, dass gemäß Drucksache 30 DS 2/0044 der Verbandsgemeinderat in seiner Sitzung am 26.09.2024 der Vereinbarung zum Schulbezirk Dachsenhausen / Becheln zwischen den beiden Verbandsgemeinden Loreley und Bad Ems–Nassau zugestimmt hat. Dabei bestand der Wunsch, dass eine Kündigungsregelung nach verhandelt werden soll.

Herr Bürgermeister Bruchhäuser informiert die Ratsmitglieder, dass er mit Herrn Bürgermeister Weiland bezüglich einer kürzeren Kündigungsfrist gesprochen hat. In beiderseitigem Einvernehmen wird eine 2-Jährige Kündigungsfrist in den Wortlaut der Vereinbarung entsprechend der vorliegenden Drucksache 30 DS 2/ 0070 übernommen.

Der Verbandsgemeinderat stimmt der Kündigungsfrist von 2 Jahren einstimmig zu.

Beschluss:

Einer 2-jährigen Kündigungsfrist und damit dem neuen Wortlaut des § 2 der Vereinbarung zu dem Schulbezirk Dachsenhausen / Becheln wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0

Enthaltung:	0
-------------	---

TOP 17 Wiederholungswahl des Schulträgerausschusses
Vorlage: 30 DS 2/ 0084

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage 30 DS 2/ 0084 zur Wiederholungswahl des Schulträgerausschusses. Bei den vorherigen Abstimmungen ist es nicht zu einem einheitlichen Wahlvorschlag gekommen. Die Wahl hat demzufolge nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (§ 45 Abs. 1 Satz 3 GemO) zu erfolgen.

Er verweist darauf, dass die Neuwahl nicht zur Diskussion offensteht. Der Vorsitzende verliert die zur Wahl stehenden ordentlichen Mitglieder sowie deren Vertreter. Es werden zwei Wahlhelfer, die Ratsmitglieder Bär und Krügel, aus der Mitte des Rates gewählt. Der Vorsitzende hat bei Wahlen kein Stimmrecht. Die im Beschluss ersichtlichen ordentlichen Mitglieder sowie Stellvertreter wurden gewählt.

Beschluss:

1. Für die Wahl der Ratsmitglieder und sonstigen wählbaren Bürgerinnen und Bürgern erfolgt die Verhältniswahl für den Wahlvorschlag der jeweiligen Fraktion im Wege der geheimen Abstimmung mittels Stimmzettel wie folgt:

CDU-Fraktion	12 Stimmen, 4 Sitze, allerdings nur 3 zu besetzen, da nur 3 Personen als Mitglied und Stellvertreter benannt wurden,
FWG-Fraktion	5 Stimmen, 2 Sitze,
SPD-Fraktion	8 Stimmen, 2 Sitze,
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	3 Stimmen, 1 Sitz,
FDP-Fraktion	1 Stimme, kein Sitz,
Fraktion UL BEN	2 Stimmen, 1 Sitz,
Enthaltungen	0 Stimmen,
Ungültige Stimmen	0 Stimmen.

Die Sitzverteilung der 9 Sitze des Schulträgerausschusses wird von der Verwaltung auf der Grundlage des in § 41 Abs. 1 und 2 Kommunalwahlgesetz geregelten Divisorverfahrens mit Standardrundung nach Sainte-Lague/Scheppers ermittelt und wie folgt bekanntgegeben.

Gewählt sind:

CDU-Fraktion:	Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
1	Patrick Becker	Jürgen Vogelpoth
2	Michaela Lehmler	Uwe Kewitz
3	Lucas Egert	Wolfgang Wiegand
FWG-Fraktion:	Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
1	Claus Eschenauer	Ira Strack
2	Jochen Schneider	Stefan Hofmann
SPD-Fraktion:	Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
1	Susanne Heck-Hofmann	Jan-Niklas Bär
2	Sarah Späth	Marlene Meyer

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
1	Simone Hobrecht	Erika Fritsche

Fraktion UL BEN:

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
1	Hani Faddoul	Natalie Brosch

2. Die Wahl der Lehrer- und Elternvertreter erfolgt im Wege des gemeinsamen Wahlvorschlages abweichend von § 40 Abs.5 GemO durch Handzeichen.

Von diesem Personenkreis werden in den Schulträgersausschuss gewählt:

a) Als Vertreter der Lehrer

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
1	Elke Reiländer	Silvia Münz
2	Hildegard Krekel	Alexandra Lorch
3	Dirk Niebergall	Christian Weinreich

b) Als Vertreter Eltern

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
1	Yvonne Pätzold-Gerheim	Linda Baldock
2	Eva Franzen	Vanessa Gilles
3	Stefan Winkelmann	Julia Blum

Abstimmungsergebnis der Lehrer- und Elternvertreter:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

Herr Wieseler verlässt um 21.25 Uhr die Sitzung.

TOP 18 Wahl der Kuratoriumsmitglieder für die "Stiftung Bildungspakt für Nassau"
Vorlage: 30 DS 2/ 0018

Der Vorsitzende teilt mit, dass eine weitere Wahl der Kuratoriumsmitglieder für die „Stiftung Bildungspakt für Nassau“ gem. Vorlage 30 DS 2/ 0018 zu erfolgen hat.

Die bisherigen Vertreter in der Stiftung waren:

Für die CDU Herr Armin Wenzel, Nassau
 Für die SPD Frau Susanne Heck-Hofmann, Singhofen
 Für die FWG Herr Wolfgang Knoth, Nassau

Die drei größten Fraktionen CDU, FWG und SPD werden gebeten, je einen Wahlvorschlag zu unterbreiten. Vertreter sind keine zu wählen. Die FWG hat Herrn

Thorsten Winkes und die SPD hat Frau Susanne Heck-Hofmann vorgeschlagen. Die CDU wird gebeten, einen Vorschlag nachzureichen. Der Vorsitzende Herr Oliver Krügel, schlägt Frau Petra Wiegand vor.

Es werden von der FWG Thorsten Winkes, von der SPD Susanne Heck-Hofmann und von der CDU Petra Wiegand in offener Abstimmung einstimmig gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

Die Abstimmung erfolgt in Abwesenheit von Herrn Wieseler, da er um 21.25 Uhr die Sitzung verlassen hat.

TOP 19 Auftragsvergaben

TOP 19.1 Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in Nievern, Bahnhofstraße

Vorlage: 30 DS 2/ 0065

Der Vorsitzende erläutert, dass der Werksausschuss bereits der Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in Nievern in der Bahnhofstraße zugestimmt hat.

Die Ausschreibungen sind erfolgt und der Auftrag soll an die Firma Helmut Hamm GmbH aus Dahlheim vergeben werden. Die Kosten belaufen sich auf 327.823,21 Euro.

Auch die Verbandsgemeinderatsmitglieder stimmen der Auftragsvergabe einstimmig zu.

Beschluss:

Die Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in Nievern werden an die Firma Helmut Hamm GmbH aus Dahlheim zu einer Bruttogesamtsumme von 327.823,21 € vergeben. Davon entfallen brutto 222.939,51 € bzw. netto 187.344,13 € auf den Bereich Wasser und brutto 104.883,70 € auf den Bereich Abwasser.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 19.2 Vergabe der Wasserleitungsbauarbeiten in Dausenau, Bahnhoofsbrücke
Vorlage: 30 DS 2/ 0081

In Dausenau soll neben der vorhandenen Bahnüberquerung eine neue Bahn­hofs­brücke gebaut werden. Hierzu sind Wasser­lei­tungs­bau­ar­bei­ten notwendig. Auch hier sind Ausschreibungen erfolgt.

Die Bietergemeinschaft, bestehend aus dem Firmen Fritz Meyer GmbH, Altenkirchen und G. Koch GmbH & Co. KG aus Westerburg erhält einstimmig als günstigster Anbieter den Auftrag.

Beschluss:

Die Bietergemeinschaft, bestehend aus dem Firmen Fritz Meyer GmbH, Altenkirchen und G. Koch GmbH & Co. KG aus Westerburg, erhalten auf Grundlage ihres Angebotes vom 27.11.2024 den Auftrag für die Wasser­lei­tungs­bau­ar­bei­ten im Zuge des Projektes „Dausenau, Bahn­hofs­brücke“ i.H.v. 94.073,63 € netto.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 19.3 Vergabe Fassadenarbeiten Kita "Am Kaspersbaum", Singhofen Vorlage: 30 DS 2/ 0082

Der Vorsitzende erläutert, dass die notwendigen Fassadenarbeiten (Holzverkleidung) zum Anbau eines Küchentraktes inkl. Essensbereich an der Kindertagesstätte „Am Kaspersbaum“ in Singhofen im Zuge einer freihändigen Vergabe ausgeschrieben wurden.

Die Firma Schmidt's Werkstatt aus Singhofen soll den Auftrag mit den Fassadenarbeiten (Holzverkleidung) zum Angebotspreis in Höhe von 23.745,86 € erhalten.

Der Rat beschließt die vorgenannte Auftragsvergabe einstimmig.

Beschluss:

Die Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau beauftragt folgende Firma zum Anbau eines Küchentraktes inkl. Essensbereich an der Kindertagesstätte „Am Kaspersbaum“ in Singhofen:

- **Firma Schmidt's Werkstatt aus Singhofen mit den Fassadenarbeiten (Holzverkleidung) zum Angebotspreis in Höhe von 23.745,86 €.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 20 **Anträge der Fraktionen**

TOP 20.1 **Antrag der Fraktion FWG - Begehung Realschule plus Bad Ems-Nassau und Wiedereinführung regelmäßiger Begehungen**

Herr Bruchhäuser teilt mit, dass die FWG Fraktion die Begehung der Realschule plus Bad Ems-Nassau und die Wiedereinführung regelmäßiger Begehungen der Kitas beantragt hat.

Herr Heymann (FWG) begründet dies damit, dass auch die neuen Mandatsträger die Möglichkeit der Begehung haben sollen. Frau Fritsche erläutert, dass Sie es für sinnvoll hält, dass der Bauausschuss auch bei den Begehungen teilnimmt.

Beschluss:

Der Rat stimmt dem Antrag einstimmig zu. Es soll gemäß Antrag eine sukzessive Begehung mit zusätzlicher Beteiligung des Bauausschusses erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 20.2 **Antrag der Fraktion FWG - Trägerschaft der Kitas in der VG**

Der Vorsitzende gibt Herrn Heymann die Möglichkeit, seinen Antrag vorzutragen.

Er erläutert unter anderem, dass die Trägerschaft der Kitas durch die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau gut umgesetzt wird. Es ist eine gute Betreuung bei z.B. Ausfällen. Aus der Sicht der FWG bietet die VG-Trägerschaft erhebliche Vorteile gegenüber der Trägerschaft in den einzelnen Gemeinden und Städten.

Es wird beantragt, die Möglichkeiten und Entscheidungsgrundlage der Übertragung der Trägerschaft der Kitas im Bereich der ehemaligen VG Bad Ems aufzuzeigen. Außerdem soll geprüft werden, ob auch einzelne Gemeinden der ehemaligen VG Bad Ems unter Mitwirkung der Gremien die Trägerschaft auf die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau übertragen können.

Herr Bruchhäuser erläutert, dass in der VG „alt“ Bad Ems verschiedene Trägerschaften gibt, dazu gehören auch kirchliche Träger. Dies war in der VG „alt“ Nassau anders. Für die Erarbeitung der Anträge ist Zeit erforderlich.

Beschluss:

Gemäß Antrag wird einstimmig die Verwaltung beauftragt, eine Entscheidungshilfe unter Einbindung der Ortsbürgermeister bis zum Sommer für diesbezügliche Beratungen zu erarbeiten. Der zweite Teil des Antrages entfällt, da dies bereits in der Fusionsvereinbarung geregelt ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	1

TOP 20.3 Antrag der Fraktion UL BEN zur Einrichtung eines Jugendrats in der Verbandsgemeinde

Frau Brosch (UL-BEN) wird gebeten, ihren Antrag vorzutragen. Sie erläutert, dass der Jugendrat den Jugendlichen die Möglichkeit bieten soll, sich aktiv mit der Politik auseinanderzusetzen. Ziel ist es, die Jugendlichen stärker einzubinden. Zudem soll die Förderung des politischen Nachwuchses im Fokus stehen.

Herr Schoor (CDU) stimmt dem Antrag grundsätzlich zu und begrüßt die Initiative. Er weist jedoch darauf hin, dass gemäß der Gemeindeordnung mindestens zehn Jugendliche den Antrag unterzeichnen müssen. Weiterhin schlägt er vor, diesen Antrag zunächst auf der Ebene der Gemeinden bzw. Städte zu diskutieren.

Auch die anwesenden Ratsmitglieder wie Herr Bär (SPD) und Herr Krügel (CDU) äußern sich von der Sache her zustimmend, sie betonen jedoch auch, dass ein solcher Jugendrat auf die örtliche Ebene anzusiedeln ist.

Herr Bandur (UL-BEN) äußert, dass Rivalitäten zwischen den Jugendlichen aus Nassau und Bad Ems ein bekanntes Thema sei. Er sieht im Jugendrat die Chance, diese Jugendlichen näher zusammenzubringen.

Herr Krügel schlägt abschließend vor, dass durch die UL-BEN ein detailliertes Konzept erarbeitet und es im Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur weiter diskutiert wird.

Die Ratsmitglieder stimmen dem Vorschlag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 21 Mitteilungen und Anfragen**TOP 21.1 Anfrage der Fraktion FWG zur Ganztagsbetreuung**

Herr Bruchhäuser erläutert kurz die Anfrage der FWG Fraktion zur Ganztagsbetreuung. Es wird seitens der Fraktion gebeten, eine Übersicht über die in der VG Bad Ems-Nassau bestehenden Angebote zu erstellen. Die Verwaltung wird bis zur Schulträgerausschusssitzung eine Antwort erstellen und diese den Ausschussmitgliedern zur Verfügung stellen.

TOP 21.2 Anfrage der Fraktion FWG zu Lehren aus Sperrung Lahntalradwanderweg und Kosten

Herr Bruchhäuser teilt mit, dass Herr Bonn eine umfangreiche Stellungnahme zur Beantwortung erstellt hat. Diese wird der Fraktion übergeben und als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Ergänzend werden die Kosten für die Freiräumung und Freigabe des Lahntalradweges mit 66.000,00 Euro genannt.

TOP 21.3 Bekanntgabe einer Eilentscheidung zum Breitbandausbau

Es wird die Eilentscheidung zur Höhe des Eigenanteils der Verbandsgemeinde in Höhe von 101.247,31 € an dem „Grauen-Fleckenprogramm“ zum Breitbandausbau, um Landesfördermittel für den Förderaufruf „Fastlane“ zu beantragen, bekanntgegeben. Die Haushaltsmittel sind in der Finanzplanung von 2026 – 2028 der VG dargestellt.

TOP 21.4 Sachstand zur Aufstellung der Containeranlage für die Kita Panama, Geisig

Maßnahmen zur Containeraufstellung sind angelaufen. Die Maßnahme wird bis zur Inbetriebnahme bis zum zunächst geplanten Termin 01.02.2025 andauern. Die derzeitige Betriebserlaubnis mit dem Standort Nassau wurde bis März 2025 verlängert.

TOP 22 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

Datum: 27.02.2025

Uwe Bruchhäuser, Vorsitzender

Filiz Kiziltoprak, Schriftführerin